



voestalpine MITARBEITERBETEILIGUNG

Global Shares, C.I.R.A – Konferenz
Mitarbeiterbeteiligung in Österreich
Wiener Börse, 3. April 2018

DER voestalpine-KONZERN



Headquarter Linz, Österreich

voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen **weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern** mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz, fokussiert auf Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen in **technologieintensiven Branchen** und Nischenbereichen mit **höchstem Qualitätsanspruch**.

GLOBAL FOOTPRINT

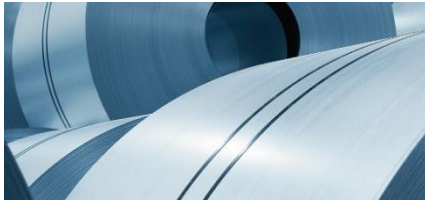


**Weltweit führender
Technologie- und
Industriegüterkonzern**

- » 500 Standorte
- » 50 Länder
- » 5 Kontinente

ORGANISATION

Die **voestalpine AG** leitet als **börsennotierte Holdinggesellschaft** vier Divisionen, die in ihren Geschäftsbereichen jeweils Weltmarktführer oder einer der führenden globalen Anbieter sind.



STEEL DIVISION

**Weltweite
Qualitätsführerschaft**
33 % Anteil am Konzernumsatz



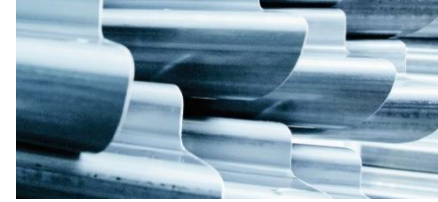
HIGH PERFORMANCE METALS DIVISION

**Globaler
Marktführer**
23 % Anteil am Konzernumsatz



METAL ENGINEERING DIVISION

Weltmarktführer
23 % Anteil am Konzernumsatz



METAL FORMING DIVISION

**Weltweit
führender Anbieter**
21 % Anteil am Konzernumsatz

ZIELSETZUNG DER voestalpine MITARBEITERBETEILIGUNG

Beitrag zur Sicherung der Unternehmensentwicklung

„Strategisches Eigentum“

mit mehr als 10% Stimmrechtsanteile mit gestalten, wenn es um die Existenz und die langfristige Entwicklung des Unternehmens geht

- » **Mitarbeiter/-innen als Kernaktionär sichern**
 - » Stabilität für zukünftige Entwicklung
 - » Abwehr unerwünschter Eigentümerstruktur
- » **Mitarbeiter/-innen als Kernaktionär wirken mit**
 - » Stimmrecht bei der Hauptversammlung
 - » Kapitalvertreter im Aufsichtsrat

Möglichkeit eines individuellen Gewinnes für Mitarbeiter/-innen

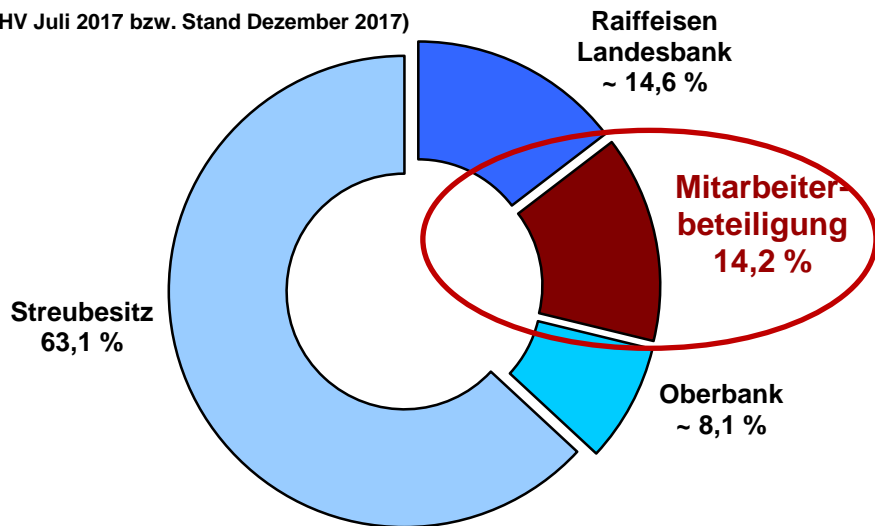
Teilhabe am Unternehmenserfolg

- » Bonus vom Arbeitgeber
- » jährlicher Dividendenbezug
- » Teilhabe an möglicher Kurssteigerung
- » Nutzung Steuervorteile

voestalpine AG - AKTIONÄRSSTRUKTUR

Eigentümerstruktur voestalpine AG

(HV Juli 2017 bzw. Stand Dezember 2017)



Mitarbeiter/-innen sind mit dem kollektiv gebündeltem Stimmrecht von 14,2 % * zweitgrößter Einzelaktionär

* Beteiligungsmodell Aktive: 13,1 %
ehemalige MitarbeiterInnen: 1,1 %

THEMEN

- » **Herausforderungen und Aktivitäten MAB Österreich**
- » Neues Gesetz zur „Mitarbeiterbeteiligungsstiftung“
- » MAB International
- » Informationen rund um die Mitarbeiterbeteiligung

MODELLGRUNDSÄTZE ÖSTERREICH

» Finanzierung

- » Im Rahmen der **Kollektivvertrags-Erhöhungen** wurde seit 2000 elf mal ein Teil der prozentuellen Lohnerhöhung für den Aufbau der Mitarbeiterbeteiligung verwendet. Dieser Anteil an der KV-Lohnerhöhung wird jeweils um Arbeitgeber-Anteile ergänzt. Entsprechend diesem Volumen erhalten die Mitarbeiter/-innen laufend Aktien zugeordnet. Eine konzerninterne Betriebsvereinbarung regelt die Umsetzung.
- » Zusätzlich erhalten die Mitarbeiter/-innen im Rahmen **jährlicher Erfolgsprämien** ebenfalls Aktienzuteilungen.
- » In Österreich ist die Aktienabgabe ab 2018 bis zu € 4.500 jährlich frei von Lohnsteuer und Sozialabgaben.

» Stimmrechtsbündelung, Nachhaltigkeit

- » Die Mitarbeiter/-innen sind wirtschaftlicher Eigentümer der Aktien und übergeben das **Stimmrecht** ihrer Aktien während ihrer Tätigkeit im Konzern der **voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung**.

» Stand Dezember 2017

- » ca. 22.800 Mitarbeiter/-innen in
- » allen 52 österreichischen Konzerngesellschaften integriert

HERAUSFORDERUNGEN UND AKTIVITÄTEN

» **MAB-Aktienanteil langfristig über 10 Prozent halten**

- » „Aktien-Rucksack“ austretender Mitarbeiter/-innen durch neue Aktien aus den Beiträgen der aktiven Mitarbeiter kompensieren.

» **Mitarbeiterbeteiligung „positiv im Gespräch“ verankern**

- » Öffentlichkeitsarbeit über Konzern-Medien (Broschüren, Intranet, BR-Zeitungen, ...)
- » Informationsangebote in Betriebsversammlungen
- » Betriebsräte als wesentliche Kommunikatoren

» **Aktivitäten Österreich**

- » Angleichung der monatlichen Beiträge zur Mitarbeiterbeteiligung in jenen Gesellschaften, die erst nach Beginn der MAB in den Konzern integriert wurden (zB ehemalige Böhler-Gruppe), an das generelle Beitragsniveau in Österreich.
- » Umsetzung Mitarbeiterbeteiligungs-Stiftung für Anwendung ab 2018 (Gesetzesnovelle Juni 2017).

THEMEN

- » Herausforderungen und Aktivitäten MAB Österreich
- » **Neues Gesetz zur „Mitarbeiterbeteiligungsstiftung“**
- » MAB International
- » Informationen rund um die Mitarbeiterbeteiligung

MITARBEITERBETEILIGUNGSSTIFTUNG (MABS)

- » Gesetzesnovelle Juli 2017 als konkretes Ergebnis der „Flaggschiff-Runde“.
- » Einführung einer neuen „Mitarbeiterbeteiligungsstiftung“ als neue Form der betrieblichen Privatstiftung, ...
- » ... mit dem expliziten Ziel, die Bildung von Kernaktionären im Wege von Mitarbeiterbeteiligungen durch Bündelung der Stimmrechte zu forcieren.
- » MABS baut in wesentlichen Punkten auf den gleichen Grundsätzen wie das in der voestalpine angewendete Modell der Mitarbeiterbeteiligung auf.

ÄNDERUNGEN IM § 3 Abs 1 Z 15 EStG

- » Keine Änderung in **lit. b** (= steuerliche Grundlage für **bisheriges Modell**):
 - » Freibetrag € 3.000 p.a. für unentgeltliche oder verbilligte Abgabe von Kapitalanteilen am Unternehmen des Arbeitgebers, wenn
 - » Arbeitgeber den Vorteil allen AN oder bestimmten Gruppen seiner AN gewährt,
 - » bei Hinterlegung oder treuhändiger Verwaltung durch AG-ANV-Rechtsträger,
 - » und 5 Jahre Mindest-Behaltefrist (bzw. bis Ende Beschäftigung bei kürzerem Arbeitsverhältnis) eingehalten werden.
- » Änderungen in **lit. c** (= steuerliche Grundlage für **MABS**):
 - » mit Freibetrag von € 4.500 pro Jahr und Dienstverhältnis für die unentgeltliche oder verbilligte Abgabe von Aktien an der Arbeitgebergesellschaft
 - » durch diese selbst
 - » oder durch eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung nach § 4d Abs. 4.

VORAUSSETZUNGEN FÜR STEUERVORTEIL

Voraussetzungen für Steuervorteil nach § 3 (1) 15 c:

- » Vorteil muss **allen Gruppen oder bestimmten AN-Gruppen** gewährt werden;
- » Arbeitnehmer müssen Aktien und die damit verbundenen **Stimmrechte an MABS nach § 4d Abs. 4 ...**
- » ... bis zur **Beendigung des Dienstverhältnisses** zur treuhändigen Verwahrung und Verwaltung übertragen.

Definition MABS nach § 4d (4) EStG

- » Privatstiftung, die nach Stiftungsurkunde und tatsächlicher Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar:
 - » Aktien an Arbeitgeber-Gesellschaften unentgeltlich oder verbilligt an Begünstigte abgibt,
 - » Aktien der Begünstigten treuhändig verwahrt und verwaltet,
 - » Stimmrecht der verwahrten Aktien einheitlich ausübt,
 - » Aktien an den Arbeitgeber-Gesellschaften bis zu 10% der Stimmrechte vorübergehend hält, um diese planmäßig und unentgeltlich oder verbilligt an die Begünstigten abzugeben.

Klärung offener Fragen mit BMF

- » **Internationales Modell** kann ebenfalls in MABS verwaltet werden
- » Bildung von „**Gruppen**“ einbezogener Mitarbeiter bzw. Gesellschaften ist nach sachlich begründeten Kriterien möglich
- » Mitarbeiter von Unternehmen, die **aus Konzernverbund ausscheiden**, können analog „Beendigung Dienstverhältnis“ behandelt werden, auch wenn deren Dienstverhältnis zu jener Gesellschaft, die aus dem Konzern ausscheidet, nicht beendet wird
- » **formlose Zustimmungspflicht Konzernvertretung** zur Gründung der Stiftung
- » Nutzung **§ 90 EStG – Anfrage** zur Abklärung der Anerkennung als MABS

WAS ÄNDERT SICH FÜR UNSERE MAB?

- » Unsere Mitarbeiterbeteiligung ist durch die neue gesetzliche Grundlage besser abgesichert, weil jetzt auch im Gesetz die wichtige **FUNKTION als KERNAKTIONÄR** durch **Bündelung der STIMMRECHTE** verankert ist.
- » Das neue Gesetz bietet bessere Rahmenbedingungen, damit auch andere Unternehmen eine **Mitarbeiterbeteiligung leichter aufbauen** können.
- » Unser Modell wird in der **Abwicklung flexibler**, weil der Stiftung mehr Handlungsspielraum gegeben werden kann.
- » Jährlicher **Steuerfreibetrag** steigt von € 3.000 auf € 4.500.

WAS BEDEUTET DER HÖHERE STEUERFREIBETRAG?

» Spielraum

- » ... für höhere Beiträge, die jährlich mit 3,5% valorisiert werden und damit in vielen Fällen irgendwann den alten Steuerfreibetrag übersteigen werden
- » ... und für die Prämienaktien, die ebenfalls in den Steuerfreibetrag eingerechnet werden.

» Spielraum für ein neues MAB-Modell

- » sobald wir eines brauchen, um das strategische Ziel der 10%-Beteiligung halten zu können, und damit die Beiträge einen Sprung nach oben machen.

THEMEN

- » Herausforderungen und Aktivitäten MAB Österreich
- » Neues Gesetz zur „Mitarbeiterbeteiligungsstiftung“
- » **MAB International**
- » Informationen rund um die Mitarbeiterbeteiligung

MODELLGRUNDSÄTZE INTERNATIONAL

» **Standardisiertes internationales Modell**

- » konzernweit wird (außerhalb Österreichs) gleiches Modell angeboten.

» **Kaufpreisreduktion**

- » „Bonusaktien“ zu Eigeninvest (Verhältnis 1 Bonus- zu 3 Eigeninvest-Aktien)
- » jährliches Beitragsvolumen: € 300 bis € 2.500 Eigeninvest

» **Stimmrechtsbündelung, Sperrfrist**

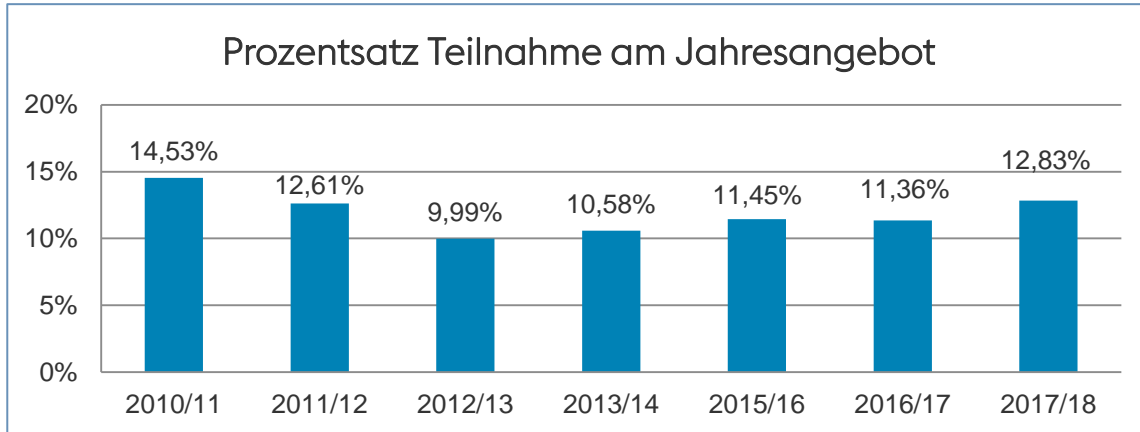
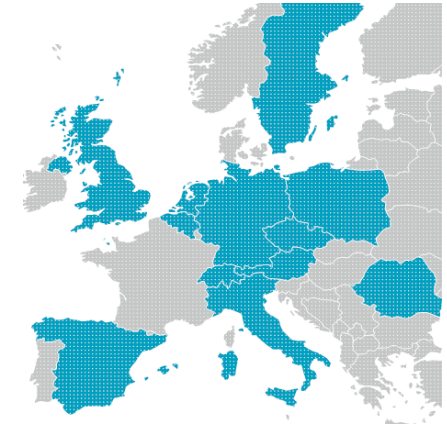
- » Stimmrechtsbündelung an voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung
- » 5-jährige Behaltefrist

» **Stand Geschäftsjahr 2018/19**

- » allgemeines internationales Modell ab 2009: schrittweise Einführung
- » 97 Gesellschaften in Niederlande (9), Großbritannien (8), Deutschland (36), Polen (6), Belgien (4), Tschechische Republik (4), Italien (8), Schweiz (3), Rumänien (6) und seit GJ 2018/19 Spanien (6) und Schweden (7)
- » bis zum Geschäftsjahr 2017/18 insgesamt rd. **2.100 Mitarbeiter/-innen** beteiligt
- » durchschnittliche **Beteiligungsquote von 18%**

INTERNATIONALES MODELL: AUSBREITUNG UND TEILNAHME

	Mitarbeiter	Gesell
gesamt G J 10/11	4.600	34
gesamt G J 11/12	7.900	48
gesamt G J 12/13	8.600	56
gesamt G J 13/14	10.100	64
gesamt G J 14/15	10.409	67
gesamt G J 15/16	10.533	70
gesamt G J 16/17	11.374	76
gesamt G J 17/18	12.362	84



THEMEN

- » Herausforderungen und Aktivitäten MAB Österreich
- » Neues Gesetz zur „Mitarbeiterbeteiligungsstiftung“
- » MAB International
- » **Informationen rund um die Mitarbeiterbeteiligung**

voestalpine MITARBEITERBETEILIGUNG PRIVATSTIFTUNG

» **Tätigkeit:**

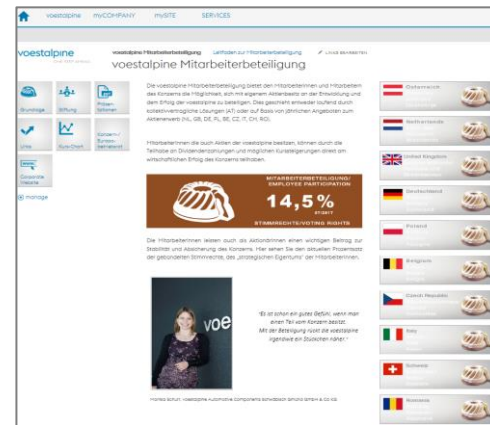
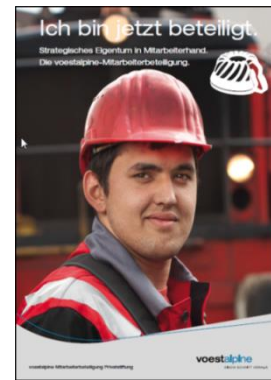
- » Verwaltung des gesamten Modells: verantwortlicher Koordinator für Abwicklung der Modelle
- » Konzepterstellung zur Weiterentwicklung der Mitarbeiterbeteiligung
- » Vertretung nach außen, vor allem Ausübung Stimmrechte auf der Hauptversammlung der voestalpine AG

» **Struktur:**

- » Vorstand und Beirat
- » beide jeweils von Konzernmanagement und Konzernbetriebsrat paritätisch besetzt
- » Vorsitzender des Beirates und des Vorstandes ist ein Arbeitnehmervertreter

» **Aufsichtsrat voestalpine AG:**

aufgrund der Größe der Beteiligung von mehr als 10 % ist es seit Juli 2004 möglich, einen Kapitalvertreter seitens der Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung für den Aufsichtsrat der voestalpine AG vorzuschlagen (Wahl durch HV).



Informationen zur voestalpine Mitarbeiterbeteiligung:
Intranet voestalpine AG:
<https://mitarbeiterbeteiligung.voestalpine.net/>
Internet / Homepage voestalpine AG:
<https://www.voestalpine.com/group/de/konzern/mitarbeiterbeteiligung/>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!